

Titel der Fortbildung:

„Queer als Fluchtgrund“

Das Thema queere Geflüchtete ist besonders wichtig, weil es um Schutz, Sichtbarkeit und Teilhabe geht – für Menschen, die mehrfach diskriminiert werden.

Denn:

Mehrfachdiskriminierung und besondere Schutzbedarfe

- Queere Geflüchtete erleben oft **Verfolgung im Herkunftsland** wegen ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität.
- In Deutschland sind sie zusätzlich **rassistischer Diskriminierung** und **Queerfeindlichkeit** ausgesetzt – auch in Unterkünften oder Behörden.
- Viele haben **traumatische Erfahrungen** gemacht und benötigen psychosoziale Unterstützung.

Asylverfahren und rechtliche Herausforderungen

- Im Asylverfahren müssen Betroffene oft ihre Identität „beweisen“, was zu retraumatisierenden Situationen führen kann.
- Es gibt Fälle, in denen queere Geflüchtete trotz nachgewiesener Identität **abgeschoben** wurden.

Wir informieren in dieser Fortbildung über die Situation von queeren Geflüchteten, stellen Beratungs- und Kooperationsangebote der queeren Szene vor und sind für Ihre Fragen und Gedanken offen und freuen uns auf einen guten Austausch

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Voraussetzung ist eine stabile Internetverbindung, sowie funktionierende Kamera und Mikrofon.

Wann?:

08.12.2025

10:00-13:00 Uhr

Online

Referent*in:

Vincent Maron, Regionalkoordination
Projekt „Familienvielfalt“

👉 Anmeldung:

bis zum 01.12.2025 per Mail an:

Vincent Maron,
familienvielfalt.tr@queernet-rlp.de

Gefördert von:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Rheinland-Pfalz
unterm Regenbogen



AKZEPTANZ FÜR LESBEN, SCHWULE, BISEXUELLE, TRANS*, INTER* UND NICHT-BINÄRE MENSCHEN.